

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 48

Anhang: Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Für einen $7\frac{1}{2}$ Jahre alten, gesunden und begabten Knaben, dessen unbemittelte Mutter gestorben ist, sucht man guttendende, liebvolle Pflegeeltern, wo er zu einem tüchtigen und braven Menschen herangezogen würde. Möchte sich doch, trotz der schweren Zeiten, ein uneigennütziges und edles Herz für den verwaisten kleinen in Liebe öffnen! Die Adresse für Korrespondenz liegt bei der Redaktion.

A. in **B.** Eben das ist die rechte gewinnbringende und gesegnete, weil gemeinsame Arbeit der wichtig und gut Denkenden. Die eigene Lebenserfahrung wiegt unendlich viel schwerer, als das theoretisch angelernte Wissen. Wo dieses letztere nicht zur richtigen gefundenen Lebensanwendung führt, da hat es keinen Werth. Dass Sie unser Streben und unsere Aufgabe so klar ersehen, das freut uns aufrichtig. Es zeigt uns, dass wir wenigstens auf dem rechten Wege sind zum vorgestellten Ziele. Wir hoffen, Ihnen auf diesem Gebiete noch mehr zu begegnen. Das nächste Mal aber, bitte, ohne unmöthige Zuthaten von Chrifurcht und dergleichen. Ein biederer Händedruck erfreut und passt uns besser. Wo gleiches Streben und gleiche Lebensanschauung verbündet, da ist man verschwistert, gilt kein Unsehen der Person. Fraulichen freundlichen Gruß!

Frau **M.** in **S.** Ihre freundliche Zuwendung unserer besten Dank. Die Eintragung soll gerne bevorzugt werden!

Frau **A. S.** in **G.** Ihre Briefeinlage haben wir sofort richtiges Interesse befördert. Bezuglich des Manuskriptes ist in jenen Tagen wirklich eine Fluth von Zuschriften an uns gelangt, doch ein Kämpferherz nicht thunlich sein konnte. Die Herstellung des Blattes nimmt immer eine gewisse Zeit in Anspruch, was bei Einsendungen, die auf einen bestimmten Tag ertheilt sollen, von Seite des Autors berücksichtigt werden muss. Vielleicht lassen Sie später wieder einmal etwas von sich hören?

Frau **M. B.** in **D.** Wir müssen Ihrem Gatten vollkommen Recht geben. Unsere Zeit spricht an der Oberflächlichkeit und an der Gewissheit. Von Altem etwas und nichts gründlich, das ist die Lösung, und die Wirkungen davon machen sich nach allen Richtungen schmerzlich fühlbar. Auch wir sind der Meinung, dass das unzweckmäßige Lesen und vermeintliche Lernen in den meisten Fällen der Grund ist von dieser schlimmen Erziehung. Was man liest, das soll nachher durchgedacht, es soll geistig verarbeitet werden, es soll im täglichen Leben nutzbringend zur Verwendung gelangen. Wo dies nicht geschieht, da tritt eine Überfertigung, eine geistige Magenverderbnis ein und die Folgen von dieser sind schlimm genug. Fügen Sie sich Ihres Gatten besserer Einsicht umso mehr, als er selbst Ihre Leidenschaft, indem er die Schriften Ihnen vorliest und nachher mit Ihnen seine Gedanken über das Gesagte austauscht. Glauben Sie, nicht jeder Frau wird es nach dieser Richtung so gut geben, wie Ihnen.

Besorgte Tochter. Gewiss muss es als eine Seltenheit betrachtet werden, wenn die mütterlicherseits vermaiste, erwachsene Tochter sich innig nach einer Stiefmutter sehnt, der sie Liebe entgegenbringen könnte und von welcher sie ja gerne Gütes und Rücksichtes lernen möchte. Wir können Sie völlig verstehen und hoffen auch, dass Ihre kindlichen Wünsche recht bald in schöne Erfüllung gehen mögen. Dennoch geht es nicht wohl an, Ihre diesbezügliche Frage im Sprechsaal zu veröffentlichen. Nun, vielleicht kommt das gewünschte Glück sonst wie, über Nacht. Wir wollen's abwarten!

Frl. **Ida H.** in **S.** Wenn Sie die aufrichtige Gefinnung nicht finden, die auch den Mut hat, für die Wahrheit offen einzutreten, so mangelt das solide Fundament zur Achtung und Liebe, ohne welche eine rechte Ehe nicht denkbar ist.

Neues vom Büchermarkt.

Die elegante Hausfrau. Mittheilungen für junge Hausfrauen von Frau Isa von der Litt. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien. 1892.

Als Brautgeschenk oder wissommene Weihnachtsgabe für Töchter und Frauen hat die Verfasserin das vorliegende Buch hauptsächlich berechnet. Sie will damit einen Ratgeber schaffen für dieseljenigen, welche ein elegantes Haus machen wollen oder sollen und denen die nötige Erfahrung und Kenntniß oder der Glaube, dass dies auch mit einfachen Mitteln möglich ist, hiezu fehlen. Hauptsächlich aber wird es solchen wissommern sein, welche nicht in einer Umgebung aufgewachsen sind, in der ihnen alle jene Kleinigkeiten unbewußt angewöhnt und anerzogen wurden und welche dann später, wenn sie in das gesellige Leben eintreten, ob ihrer Unkenntniß vielfach belächelt werden, weil eben diese förmlichen Kleinigkeiten eine Art von Frei-

mauerzeichen der „eleganten Gesellschaft“ sind. Auch der hochgelegante und solide Einband und die ganze seine Ausstattung stempelt das Buch zu einem zweiduischen Geschenk für Damen.

Wilhelm Tell. Historische Erzählung. Dem Schweizervolke zur Bundesfeier gewidmet von Silvia Andrea. Frauenfeld, F. Huber's Verlag, 1891. Fr. 2. 40.

Es ergrebt Einem eigen beim Lesen dieses Buches. Man ist erst abgetrieben und wieder in hohem Grade gefesselt; man verfolgt mit Interesse die Erzählung und am Ende legt man sie doch nur halb befriedigt bei Seite; sie hinterlässt Einem keine reine, freudige Erinnerung. Wer über was trägt Schul Schul daran? Sind wir es, die wir uns nun einmal unserer Wilhelm Tell nicht anders denken können, denn als den kraftvollen Helden, den gerechten Mann, den für seine Familie bejagten Gatten und Vater, so wie ihn uns Schiller gezeichnet hat? Unmöglich ist jemand je dazu gekommen, ihm sich als liebkranken Jungling vorzustellen. Die Verfasserin nun führt ihn uns zu Anfang als solchen vor. Wir sind Zeuge einer sehr romantischen Liebesszene zwischen dem jungen Tell und einer fremden Weiteterin. Diese Liebesbeziehungen zwischen den beiden so ungleichen Menschen — die Fremde entputzte sich nämlich als die Königin Agnes von Ungarn — ziehen sich noch einige Zeit durch die entwickelten Ereignisse, gleich einem fremdartigen Seidenfaden durch heimisches Gewebe; sie passen in keiner Weise in die Erzählung. Die Verfasserin wollte gewiß ein durchaus volksthümliches Buch schreiben, da sie einen so durchaus volksthümlichen Stoff sich erwählte. Sie widmet ihr kleines Werk dem Schweizervolk zur Bundesfeier; es sollte diejenige die klassische Zeit der Anfänge unserer Eidgenossenschaft auf greifbare Art vorführen, indem die bei diesen Ereignissen beteiligten, dem Namen nach längst bekannten Personen handeln und redend, fühlend und denkend auftreten. Abgesehen von der besprochenen Geschmackswirrung, die Hauptperson Wilhelm Tell betreffend, ist dies der Verfasserin in vollem Maße gelungen. Wir verzeihen uns vermittelst der sehr lebendigen, naturwahren Darstellung leicht mitten in die Zeitverhältnisse hinein; wir treten den Persönlichkeiten nahe, gewinnen sie lieb, und wenn der Held Tell von seiner ihm entwürdigten Sentimentalität gereinigt werden könnte, dürfte dieses kleine Buch dem Schweizervolke wohl lieb und wertig werden, weil ihm dessen Inhalt so naheliegend und verständlich wäre. Ein warmer Hauch von Liebe zum Vaterlande und dessen großer Natur zieht durch das Buch. Die Verfasserin besitzt keine gehörliche Erzählungsgabe; sie führt eine schöne, liebende, würdige Sprache; manche Stellen sind überraschend poetisch und künstlerisch sehr gezeichnet.

H. B.

Das Weib als Krankenpflegerin. Praktische Winne von L. Felschhof. Druck und Verlag von Dr. M. Huttler, Konrad Zürcher, Buch- und Kunstdruckerei. Preis 60 Pf. gebunden.

In bequemem Taschenformat bietet das nützliche Büchlein, kurz und klar zusammengestellt, alle nötigen Winke für die Krankenpflege im Hause. Ein recht empfehlenswertes Schriftstück. Nur hat merkwürdigerweise ein Mittel gegen Migräne darin Aufnahme gefunden, das aus der grauen Vorzeit zu stammen scheint und das vor das Forum des Vereins gegen Thierquälerei gehört. Wer möchte den Saft von einem lebendig im Mörser zerstoßenen Flußkrebs zu Umschlügen benutzen?

Im Verlag von Chr. Brennenstuhl in Meiringen ist eine Broschüre erschienen, betitelt: „Meiringen. Ein Gedenkblatt nach dem Brande vom 25. Oktober 1891.“ In dieser Schrift gibt Lehrer v. Bergen eine anschauliche Schilderung des Dorfes, dazu einen kurzen Auszug aus der Geschichte Meiringens und des Haslethals. Eine Schilderung des Brandungäts selbst nebst Aufzählung der im Dorfe eingetätigten Häuser bilden den Schluss des ersten Theiles der Gedenkschrift. Der zweite Theil enthält die Predigt des Hrn. Pfe. Hoff, gehalten am Sonntag nach dem Brande in der Kirche zu Meiringen. Der Preis des mit zwei Absichten (Meiringen vor und nach dem Brande) versehenen Buchlins beträgt 1 Fr. und ist der Reinertrag für die Brandbeschädigten bestimmt.

Im Ausverkauf waschächter, bedruckter Glässer-Houlard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, reeller Werth 65 bis 95 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf), verleihen direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus.

Erstes schweizerisches Verhandlungsgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Partien in Wach- und Wollstoffen umgehend franco. [692]

Schlimme Vorboten.

Viele Menschen fühlen sich gerade nicht ernstlich krank, aber auch weit weniger als gesund. Man weiß eben selbst nicht so recht, wo es eigentlich steht, dennoch läuft der Gesundheitszustand im Allgemeinen viel zu wünschlich übrig. Energie und Thatkraft fehlen, mürrischer Charakter, nervös und aufgereggt, von Kopfschmerzen und ruhelosen Nächten geplagt, launischer Appetit, mangelhafte Verdauung u. c.

Es sind dies Symptome von Erkrankungen der Leber und Nieren und die Vorboten von ernsten und oft unheilbaren Krankheiten. Es ist deshalb von größter Wichtigkeit, wenn sich oben erwähnte Symptome zeigen, sofort die nötigen Maßregeln zu treffen, um diese Erkrankungen in der Entstehung richtig zu behandeln und deren Erweiterungen zu verhindern. Wenn diese Rathschläge beachtigt würden, so würden viele chronische Krankheiten und schwere Krankenlager verhütet werden.

Nun wird sich Jeder fragen, welche Maßregeln und welche Mittel können als zuverlässig betrachtet werden, um sich gegen solche Gefahren zu schützen?

Dieser Frage werden wir gerecht, indem wir Warner's Safe Cure als das zuverlässigste und einzige Mittel erwählen, welches die positive Wirkung besitzt, eine normale Funktion der Leber und Nieren herzustellen und in kurzer Zeit oben erwähnte Krankheitsercheinungen beseitigt.

Die vielen Danatschreiben, welche über dieses Heilmittel einlaufen und welche von Zeit zu Zeit in den Zeitungen erscheinen, bieten volle Garantie für die Heilfrage dieses Mittels und berechtigen definitiv eindringlichste Empfehlung.

Erhältlich in folgenden Apotheken:
Hochapotheke in St. Gallen; Apoth. Löbeck in Herisau; Apoth. Dr. Schröder in Frauenfeld; Apoth. O. Ziegler in Lichtensteig; Apoth. Dr. Reinhardt in Davos; Sonnenapotheke C. Frey in Zürich; Apoth. Menziger in Einsiedeln; Apoth. Brunt in Luzern; Apoth. Tanner am Bahnhof, Bern; Al. Christen, Apoth. z. Kreuz in Olten; Engelapotheke am Baumlein in Basel; Einhornapotheke in Thun; Apoth. Schmidt in Freiburg; Apoth. Faust in Sitten. En gros C. Richter in Kreuzlingen.



Seidenstoffe für Ball u. Gesellschaft

neueste Farben und Decks, von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. — per Meter, verleihen meter- und robenweise an Federmann zu wirtlichen Fabrikpreisen. Muster franco.

Seidenstoff-Fabrik-Union [86—2]
Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Vortheilhaft! Unter Rabatt-Ausverkauf hat begonnen und dauert nur bis Saisonende.
Prakt.-Auswahl in Stoffen für Damenkleider und Mäntel. Muster und Verande — franco. — 125. Wormann Söhne, Basel.

Hautunreinigkeiten,

alle Haut- und Gesichtsausfälle, rothes und aufgetriebenes Gesicht, Drüsen, Flechten, Schuppen u. c. verschwinden durch eine Kur mit **Golliez' eisenhaltigem Nusschalensyrup**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer, als Leberthran. Man verlange auf jedem Flacon die Fabrikmarke der zwei Palmen. — In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptdepot: Apothekie Golliez, Muriiken. [870]

Südwine. **Malaga oro fino**, rothgolden, Moscatel, Marsala Fr. 1. 75 bis Fr. 1. 85. **Madeira, Sherry, Portwein** Fr. 1. 65 bis 1. 75 per ganze Flasche, franco je nach Grösse der Sendung. Feinere Sorten in grösster Auswahl. **Pfaltz & Hahn, Basel.**

Die beste Bezugquelle für **Bernerleinwand** (Tisch-, Bett- u. Küchentücher, Safttücher u. Kissenbezüge, gewöhnliche bis hochechte) ist Walter Gyax, Zafft, in Bleienbach. Muster zu Diensten. Walter auszuschreiben.

Für Familien. Borsiglicher alter rother **Tirolerwein** à 65 Cts. per Liter franco. **Veltliner** Fr. 2. — **Bordeaux, Malaga** Fr. 2. 25, **Tokayer** Fr. 3. — **Cognac** Fr. 3. 50 per Flasche franco. (Bon Kantonschein zu befreien.) Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen). [661]

Zurückgesetzte Seidenstoffe

mit 25%—33% und 50% Rabatt auf die Original-Preise

— Muster umgehend. —

G. Henneberg in Zürich.

900] Eine in gesetztem Alter stehende Dame, Beamtentochter, Elsässerin von Geburt — der deutschen und französischen Sprache mächtig — sucht wegen eingetretenen Todesfalles Stelle zur Überwachung des Haushaltes oder von Kindern, wenn möglich in Basel oder in der Umgebung. Gefällige Franco-Offeranten wollen unter Angabe des gewährten Gehaltes, sowie der sonstigen Bedingungen unter Chiffre C T 900 an die Expedition dieses Blattes gerichtet werden.

Gesucht:

895] Eine tüchtige und erfahrene Person, die ein grösseres Hauswesen selbstständig besorgen kann. Einer älteren Frau wird der Vorzug gegeben. Eintritt auf Neujahr oder auch etwas später. Offeranten sind sub Ziffer 895 an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

Vertrauensstelle.

Es wird in eine frequentirte Wirthschaft als **Stütze der Hausfrau** eine durchaus zuverlässige, intelligente Tochter von zirka 30 Jahren, die sowohl im Kochen wie im Servieren bewandert ist, gesucht. Guter Lohn und freundliche Behandlung zugesichert. Offeranten beliebe man unter Chiffre A Z 901 an die Expedition dieses Blattes zu richten. [901]

Gesucht:

907] In ein grösseres **Wirtschafts-Etablissement** eine junge, rechtschaffne Tochter, welche sich im Wirtschaftswesen ausbilden möchte. Gefl. Offeranten mit Zeugniss und Photographie zu richten an **Albert Scheck, Salmenbräu, Rheinfelden.**

Stelle-Cesuch.

905] Eine junge gebildete Tochter sucht Stelle als **Erzieherin, Haushälterin** oder als **Stütze der Hausfrau**. Gute Zeugnisse und beste Referenzen zu Diensten. Gefl. Offeranten unter Chiffre L D 905 an die Redaktion der „Schweizer Frauen-Ztg.“

Offene Stelle

für ein junges, freundliches Mädchen zur Beaufsichtigung zweier Kinder und Auskülfte in der Haushaltung. Gelegenheit französisch zu lernen. Adresse: **B 8 poste restante St-Imier.** [883]

Stelle-Cesuch.

881] Eine fleissige Tochter aus achtbarer Familie, welche die Lehre als **Weissnähterin** gemacht und nachher als Volontärin bei einer tüchtigen Meisterin gearbeitet hat, sucht Stelle. Der Eintritt könnte auf Anfang Januar oder früher geschehen. Gefl. Offeranten unter Chiffre W B 881 befördert die Exp. d. Bl.

Gesucht.

In ein Hotel am Genfersee eine brave Tochter als Lingère, nicht unter 18 Jahren, die das Weissnähen gelernt und auch gut stopfen kann. Gute Behandlung. Eintritt sofort.

Offeranten unter Chiffre 212 P poste restante Territet. [887]

Universal-Kochtöpfe

als passendes Festgeschenk

für jede Hausfrau bringe in empfehlende Erinnerung. Saubere Arbeit in Kupfer. In jedem Ofen und Herd verwendbar. Preiscourant gratis und franko. [894]

J. Wottle-Fierz, Wattwil.

Kein Haarausfall mehr!

Erfolg garantirt! durch den schon seit Jahren mit bestem Erfolg angewendeten

= Haarspiritus = von J. Süstrunk, Fraumünsterstr. 9, Zürich; verhindert das Ausfallen der Haare und befördert deren Wachsthum.

Grosse Flacons à Fr. 4. — gegen Nachnahme oder gegen Einsendung von Briefmarken franko in der ganzen Schweiz. [787]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

[902] (Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Mag. 667 Stg.) Der neue Kurs beginnt an der Schule Dienstag den 12. Januar 1892 und schliesst Mittwoch den 27. April. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens: Unterricht in Buchführung, kaufmännischen Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handähnens Einführung der Schallenfeld'schen (Bühl'schen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an **Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

Beginn des XI. Kurses den 4. Januar 1892. Anmeldungen sind zu richten an **Fr. E. Moser, Vorsteherin der Haushaltungsschule in Buchs** bei Aarau, woselbst auch Prospekte und Adressen von früheren Zöglingen bezo gen werden können. [897]

Bein- und Celluloidstricknadeln, sortirt;
Stahlhäckel- und Filetsnadeln aller Art;
Leinenhäckelgarne, weiss und crèmeifarbig,
empfiehlt in bester Auswahl
Hr. Friedr. Vonwiller, St. Gallen.

Gosch-Nehlsen & Co.,
Schipfe 39 Zürich Schipfe 39
fabrizieren als Spezialität die bekannten **Badöfen** (Heisswasserapparate), System Gosch. D. R. P. a.
Eid. Patent 3210 und 3210/89.
Erstere liefern bei 10 Grad Anf. T. mit 10 Rp.
Holz in 20 Min., letztere alle 15 Min. ein Vollbad
und dienen im Winter zugleich als Regulir-Zimmerheizofen; übertreffen in Bezug
auf Solidität und Leistungsfähigkeit alles bisher Dagewesene.
Ferner offeriren wir in grosser Auswahl: **Badewannen, Badestühle, Sitz-, Fuss- und Stehwannen, Kinderwannen, Bidets, Russische Dampf- und Irisch-Röm. Bäder, Douchen in 12 verschiedenen Nummern** für Schulen, Hotels und Private. — **Badöfen** verschiedener älterer Systeme. Ventilatoren mit Maschinen- oder Wasserbetrieb.
Waschmaschinen aller bekannten Systeme. — **Closets** ordinäre und feine. —
Wandbrunnen, Pissoirs, Ausgussbecken. — Röhren, Hähne, Verbindungstheile, Pumpen für häusliche, industrielle und landwirtschaftliche Zwecke.
Langjähr. Erfahrungen. **Installations-Geschäft.** Prospekte gratis. [865]

Grosse Freude macht Jedermann, der Müller's Selbstkocher als Weihnachtsgeschenk gibt. Der Apparat ist in tausenden Familien in Gebrauch und für die meisten Besitzer unentbehrlich geworden. Ebenso empfehlen wir: **Petrolherde** in neuester Konstruktion, gashell, geruchlos, ganz zerlegbar; eigenes Fabrikat. **Viktoria-Kannen**, ein Wasser-, Milch- und Kaffeewarmhalter. Für Hotel und Aerzte sehr wichtig. Prospekte mit Preisangabe und Zeugnissen gratis.

Selbstkocher-Fabrik Zürich-Aussersihl.

H. HARTWIG, vorm. S. Müller & Cie.

[899]

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben. (H 5750 J)

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT *J. Liebig*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Liebig's Extract bei den Grossen für die Schweiz:
Weber & Altmüller, St. Gallen.
Leonhard Bernoulli, Basel.
Fürth & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei den grossen Colonial- und Eiswaren-Händlern, Droghisten, Apothekern etc.

Tüchtiges Frauenzimmer, im Hause erfahren, im Nähen und Verfertigen von Kinderkleidchen geübt, das deutsch und französisch spricht, sich auf Erziehung der Kinder versteht und auch Liebe zu solchen hat, sucht Stelle bei einem Wittwer. Gute Referenzen. Auf Verlangen wird Photographic geschickt. Gefl. Offeranten unter Chiffre R S 888 befördert die Expedition d. Bl. [788]

Die Sehringer'schen Feueranzünder

(Packete von 100 Stück à 60 Cts.) bewahren sich immer besser und wird es keiner Person, der dieses praktische Feuerungsmittel zur Verfügung steht, mehr einfallen, mit Petroleum nachzuholen.

MusterSendungen 5 Packet à Fr. 3. 50 franko. — Gegen Markencinsendung à Fr. 3. 40 franko. Wiederverkäufern entsprecher Rabatt. [906]

Alleinverkauf für die ganze deutsche Schweiz, Tessin und Graubünden durch **Schütz-Rall** in Rorschach.

Depilatorium

(Enthaarungspulver) verhindert inner 3 bis 4 Minuten jeden unbequemen Haarwuchs vollständig, ohne die zarteste Haut anzugreifen. Garantiert ganz unschädlich. Aerztlich empfohlen. Preis per Flacon Fr. 2. — [896]

C. J. Masson, Apotheker, Langenthal.

Kinderhandarbeiten

Kinderbeschäftigungen

Fröbel'sche Spielgaben

Material für Kinderbeschäftigung

Belehrende Spiele

fabriziert als Spezialität nur in gediegener Waare

749] Winterthur, Carl Kaethner.

Kataloge gratis und franko. Ansichtsendungen bereitwilligst.

Bei Salzfluss, offenbarende Wunden und bösen Füssen leistet das Schräder'sche Indianerplaster Nr. 3, bei nassen und trockenen Flechten Nr. 2, bei bösartigen krebsähnlichen Geschwüren und Knochenkrankheiten Nr. 1 die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Paquet Fr. 3. 75. Apoth. Jul. Schräder's Nachfolger, Apoth. G. Schröder, Feuerbach, Stuttgart. [773] Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.

Alle Verdauungskranken

können ein Buch, welches durch beglaubigte Atteste nachweist, dass selbst hoffnungslos Leidende noch Heilung fanden, kostenlos v. J. J. F. Popp in Heide (Holstein) beziehen.

Die beliebten

Badener-Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo [855]

Conditorei Schnebli in Baden.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRUNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [556]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Nur mit Wasser und einem kleinen Zusatz frischer Butter zubereitet, schmecken die Gemüsesuppen von Maggi vorzüglich. Sie sind auch nahrhaft und in reicher Auswahl in allen Spezerei- und Delikatessewaren-Geschäften in Täfelchen für zwei Portionen zu 10 Rappen zu bekommen.

[753]

Aerztlich empfohlen!

Hausmann's

Malzextract

aus feinstem Gerstenmalz — gegen Husten u. Heiserkeit à Fr. 1.20 Mit Bromammon vorzügl. gegen Keuchhusten à Fr. 1.30 Mit Salmiak und Süßholzsaft gegen Brust- und Lungentkarrh. à Fr. 1.30 Mit Eisen und Chinin zu allgemeiner Kräftigung à Fr. 1.60 Mit Leberthran, leichter verdaulich als Leberthran allein 767] à Fr. 1.30 Mit Leberthran und Eisen geg. Schwächezustände à Fr. 1.40 empfiehlt und versendet

Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

Goldene Médaille Académie Nationale Paris 1890

Feine Flaschenweine:

Malaga, rothgold und dunkel Madere, Muscat, Marsala, Siebenbürger weiss, Etna weiss Tokayer und Lavaux, Bordeaux und Burgunder, Weltliner und Rheinweine.

Spiritosen. Champagner und Asti.

Offene Tischweine:

Rothe und weisse Tyroler-, Italiener- und Ungarweine.

Eug. Wolfer & Co.
Rorschach.

Zwei Diplome Landesausstellung Zürich 1883



898]

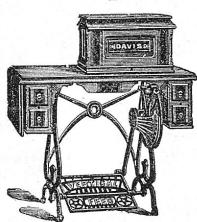
Weltausstellung
Paris 1889.
Goldene Medaille.

Die höchst erreichb.
Internationale Ausstellung.
Palais de l'Industrie, Paris 1890.
Auszeichnungen! Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportvorrichtung. [236]

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vor kommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das vertikale Transportir-System



als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft die Goldene Medaille der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Frisch eingetroffen:

eine grosse Sendung der bekannten vortheilhaften

Wolldecken

reine Wolle, fehlerfrei in scharlachroth à Fr. 5.50, 6.50, 7.50 bis 11.50 in grau u. braun meliert à Fr. 6.50, 7.—, 8.— bis 12.50.

Grosse Auswahl in feinsten, bunten Bettdecken (H 393 G) und Reisedecken. [892]

Versand nach Auswärts nur per Nachnahme prompt.

Jules Pollag

St. Gallen
z. Laterne Multergasse 1.

Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift — Fr. 1.10 [733]
Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

Wolldecken.

Grösstes Lager in:

Woll- und Pferdedecken,

1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreis:

Grau und braun zu

Fr. 2.—, 2.80, 3.30, 3.80, 4.80,

5.50, 6.80, 7.80, 9.80, 10.80 u. 11.90;

Roth von Fr. 6.— bis Fr. 18.—;

Weiss bis Fr. 23.—

Jacquarddecken,

halb- u. ganzwollen, von Fr. 11 bis 25.

Steppdecken

mit Daunenfüllung, wundervolles Fabrikat, von Fr. 42.— bis Fr. 300.— per Stück.

Reisedecken, Kinderwagendecken und Schlummerpuffs.

Tischteppiche, Tischzeuge, Bodenteppiche Leichenkleider. [482]

Bahnhofstrasse 35 **H. Bruppacher, Zürich** Bahnhofstrasse 35.

Wyss' Kneipp-Malzkaffee

Schweizerisches Produkt.

Der beste und billigste Ersatz für den so schädlichen Bohnenkaffee.

Man achte genau auf nebenstehende bekannte Schutzmarke.

Ueberdies trägt jedes Paket das Bild und die Unterschrift des Hochwürd. Pfarrer Sebastian Kneipp. (M 11215 Z)

Wyss' Kneipp-Malzkaffee ist überall zu haben.

Einzige Fabrik in der Schweiz:

Alb. Wyss & Cie., Malzfabrik, Solothurn.

Liehabern

einer wirklich guten Cigarre empfehle die Sorte

Amarillo

grosses Format mit echt Java und Sumatra per 100 Stück à Fr. 2.60

, 1000 " , , , , , à 25.50

Obige Cigarren sind in hochfein ausgestatteten Luxuskistchen verpackt und als Festgeschenk besonders geeignet.

Als sehr preiswerth empfiehlt noch:

per 100 St. per 1000 St.

Keil-Cigarren Fr. 2.10 Fr. 20.—

Gute Brissago , 2.40 , 23.—

per 200 St. per 2000 St.

Vevey-courts Fr. 1.80 Fr. 17.—

Rio Grande , 2.10 , 20.—

Alle Cigarren, welche nicht als sehr preiswürdig befunden werden, nehme wieder zurück. (H 3815 Q)

J. Winiger, Versandgeschäft, 904] Boswil (Aargau).

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD [62]
NEUCHATEL (SUISSE)

Preispektan der Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.

Phönix-Pomade

nach wissenschaftlich. Erfindung hergestellt, ist das einzige Mittel, welches die stärkste Wirkung aufzuweisen. Mittel zur Pflege und Förderung eines vollen und



Schutz - Marke. gestrichen Haarspülung zur Erzeugung eines kräftigen, gesunden Erfolgs, sowie Unempfindlichkeit garantiert. Man hält sie vor dem Spülungsnachshaben und achtet genau Schutzmarke. Täglich entlaufende Dankeskarten liegen zur Einsicht auf.

Preis per Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50,

Titonius-Oel [62] Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt! ☺

Generaldepot: Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel.

In St. Gallen bei der Droguerie J. Klapp.

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Confitüren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, Migräne ärztlich empfohlen.

Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha. [3

Smyrna- und Perserteppichfabrikation.

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applications-Arbeiten auf Stramin, Seide, Sammt, Plüsche, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfssartikel. Klöppelerei von Leinen- und Seiden-Spitzen und Einsätzen. Stickvorlagen, Diessenhofen.

Babette Kisling.

Dépôts: Für St. Gallen: Frau Allgöwer-Blaul, Marktgas 1; für Zürich: Frau Wilhelmi-Benz, Hechtplatz; für Schaffhausen: Herr J. Vogel-Müller, Posamentier.

Erstes schweizerisches
Versandtgeschäft
Centralhof
— Zürich —

Oettinger & Co., Zürich

Muster in Kleiderstoffen
für Frauen und Männer
sowie WaarenSendungen
portofrei in's Haus.
Allerneueste Modebilder gratis.

Wegen grössern Geschäfts-Veränderungen veranstalten wir einen

— wirklichen Total-Ausverkauf —

unseres enorm grossen Lagers.

Beispielsweise führen wir einige unserer Hunderte von Artikeln an und machen speziell auf die **hervorragend billigen Preise** aufmerksam.

	per Elle per Meter
Doppeltbreite Damentuch in solidester Qualität	à Fr. — .45 — .75
do. Côtelé-Tuche	" " .75 1.25
Reinwollene, doppeltbreite Phantaisie-Rayé	" " .85 1.45
do. do. Carreaux	" " .85 1.45
do. do. Drap-Foulé	" " .75 1.25
do. do. Rayé und Carreaux-Foulé	" " .75 1.25
do. do. Cachemirs und Mérinos	" " .63 1.05
do. do. Schwarze Nouveautés	" " .85 1.45
Mousseline laine, Ball- und Gesellschaftsstoffe	" " .85 1.45
Jupons und Moirés-Stoffe in bester Qualität	" " .45 — .75
Oxford-Flanelle in vorzüglichster Qualität	" " .40 — .65
Fassende Besatzstoffe in Sammt, Seide und Peluche	" " 1.65 2.75
Rohe u. gebleichte Baumwolltücher 80—180 cm breit	" " .17 — .28

	per Elle per Meter
Elsässer Foulards und Waschstoffe in solidest. Druck à Fr. — .20 — .35	
do. Madapolam und Zephir in vorzüglichster Qual. , , .27 — .45	
Extra Prima-Qualitäten , hervorragend solid und neu , , .39 — .65	
Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.	
Buxkin, Velour u. Cheviot , ca. 140 Cm. breit, reine Wolle,	
nadel fertig à Fr. 1.20 1.95	
Kammgarn, Elboeuf u. Loden do. , , 2.80 4.65	
Berner Halblein , ca. 130 Cm. breit, best existirender Qual. , , 2.85 4.75	
Muster unserer reichhaltigen Collectionen in Herren- und Knabenkleider-Stoffen versenden umgehend franco.	
Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen speziell auch auf die aussergewöhnliche Gelegenheit aufmerksam.	

Zur Einsichtnahme der Stoffe durch gefälliges Verlangen der Muster laden höflichst ein

[846]

— Erstes schweizerisches Versandtgeschäft —
Centralhof **Oettinger & Co.** **Zürich.**

P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

Aechte Damen-Loden

à Fr. 2.40 bis Fr. 3. — per Meter.

Spezialität für Damenkleider, Mäntel & Mädelchenkleider.

— Muster —

[817]

postwendend franco durch die ganze Schweiz.

Hermann Scherrer

zum Kameehof **St. Gallen** Multergasse 3.

III. Jahrgang. Lauterburg's 1892.
illustrierter schweizerischer Abreisskalender.

890] 366 Ansichten aus allen Gegenden der Schweiz mit geschichtlichen und geographischen Notizen (deutsche und französische Ausgabe).

Preis: Fr. 2.

Dieser Kalender wirkt nicht nur sehr belehrend und dem Unterricht in Geschichte und Geographie lebhaft unterstützend, sondern auch ungemein unterhaltend, indem viele Kinder ihre liebste Beschäftigung darin finden, die Bilder auszuschneiden, einzukleben, zu bemalen oder nachzuzeichnen. (B 5300)

Dieser Abreisskalender sollte daher in keiner Familie fehlen, wo man etwas darauf hält, die Kinder auf angenehme und nützliche Art zu beschäftigen. Als Geschenk an Schweizer im Ausland, denen er an jedem Tag des Jahres eine hübsche Erinnerung aus der schönen Heimat bringt, eignet sich der Kalender ausgezeichnet; ebenso das im gleichen Verlag erschienene **Album „Schweizerbilder“**, Preis Fr. 3. Beide können als Drucksachen zu 40 Cts. (Album 50 Cts.) nach dem Ausland versandt werden. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt vom Verfasser E. Lauterburg, Maler, Bern.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

— Dennler's —

Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses wertvollste Eisenmittel den Haussütern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperfraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungs-mittel bei Frühjahr- und Sommerkuren. [442]

Dépôts in allen Apotheken.

889] Um eine gute Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder rechtzeitig treffen zu können, verlange man baldigst den viele Neuheiten enthaltenden **Katalog über Spielwaaren** (Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele etc.) von dem Spezial-Geschäft von Franz Carl Weber, **Zürich**, mittlere Bahnhofstrasse 62, zum „Gessnerhof“. Firma und Adresse genau zu beachten. Haupt-Niederlage für Zürich von Richter's Anker-Steinbaukasten und neuen Geduldspielen.

Von den vielen bis jetzt angepriesenen
— Gesundheits-Corsets —
haben sich einzige nur die
Gestrickten Gesundheits-Corsets
von E. G. Herbschleb in Romanshorn
als wirklich praktisch und gesundheitsgemäß bewährt.
Dieselben entsprechen allen von der **Hygiene** gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und **festen Halt**, ohne irgendwie beeindring zu wirken. Durch **vorzügliche Fagon** und **elegante Ausführung** unterscheiden sich
Herbschleb's Gestrickte Gesundheits-Corsets
sehr vortheilhaft von allen anderen derartigen Fabrikationen: man achte deshalb auf die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Corset-Handlung. [63]



Diplom



zweilöchrige, mit Bratofen und Wasserschiff von Fr. 65 an
dreilöchrige, von Fr. 130 an
empfehle in schöner Auswahl. Achtungsvollst [695]

Kochherde

Ulr. Michel,
Langgasse bei St. Gallen.